



Sicherheitshinweise der Feuerwehr zum Abbrennen von Brauchtumsfeuer und anderen „Lagerfeuern“

Hinweis: Eine Meldepflicht zur Feuerwehr besteht nicht.

Nachstehende Punkte sind zu beachten und einzuhalten:

1. Durch das Verbrennen des brennbaren Gutes darf keine Belästigung, Gefährdung oder Beeinträchtigung der Allgemeinheit verursacht werden.
2. Es dürfen nur trockene Produkte ohne jegliche Schutzanstriche verwendet werden. Diese müssen so beschaffen und trocken sein, daß sie beim Verbrennen geringen Rauch entwickeln.
3. Die Feuerstellen sind im Freien so einzurichten, daß eine Zündung nur von Hand durchgeführt werden kann. Brandbeschleuniger-Hilfen, wie z.B. Spiritus usw., dürfen keine Verwendung finden.
4. Um die Feuerstelle ist ein Mindestabstand für die anwesenden Personen von 5m einzuhalten.
5. Es sind ausreichende Kleinlöschgeräte wie Feuerlöscher, Eimer mit Wasser oder Sand bereitzustellen und frei zugänglich zu halten, damit sie ohne Verzögerung einsetzbar sind.
6. Der Verantwortliche hat dafür Sorge zu tragen, daß Feuer und Glut beim Verlassen der Feuerstelle ganz erloschen sind.
7. Der Verantwortliche ist verpflichtet, während des gesamten Verbrennungsvorgangs Aufsicht zu führen und jegliche Maßnahmen zu treffen, um ein Übergreifen der Flammen auf das Umfeld zu verhindern.
Sollte sich dennoch durch Funkenflug o.ä. eine unbeabsichtigte Ausbreitung des Feuers ergeben, so ist

unverzüglich die Feuerwehr Mannheim

Notruf 112

zu verständigen.

Diese Sicherheitshinweise dienen lediglich als allgemeine Hinweise die zu beachten und einzuhalten sind.

Es sind keine Hinweise für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen bzw. Grün- und Baumschnitt.

Hierzu verlangt es einer Genehmigung bei dem jeweiligem Fachbereich der Stadt Mannheim.